

Förderverein der Evangelischen Kirchengemeinde Dahlem e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 21.05.2019

Ort: Im Martin-Niemöller-Haus, Pacelliallee 61, 14195 Berlin

Beginn: 17:30 Uhr, Ende: 18:50 Uhr

Anwesend: 15 Mitglieder, 2 Gäste (Liste liegt vor)

Zur Mitgliederversammlung wurde mit Einladungsschreiben per email oder per Post durch die Vorsitzende Frau Susanne Goldschmidt-Ahlgrimm fristgerecht eingeladen. MS Excel Ausdrücke des Schatzmeisters bezüglich Finanzbericht 2018, inklusive Vergleich zu den Zahlen von 2017, sowie die Planung für das Haushaltsjahr 2019 wurden auf der Mitgliederversammlung verteilt.

TOP 1 Bericht der Vorsitzenden

Frau Susanne Goldschmidt-Ahlgrimm begrüßt die anwesenden Mitglieder sowie die beiden Gäste. Es folgt ein kurzer Überblick über die im Jahr 2018 geförderten Projekte und die getätigten Ausgaben. Im Frühjahr 2019 wurde ein neuer Flyer erstellt, der auf der Mitgliederversammlung verteilt wird. Dieser Flyer beschreibt viele Projekte mit Fotos. Größere Ausgaben im Jahr 2018 waren die Bundesfreiwilligendienstleistenden in den Kitas sowie die Erneuerung des Sandes für die Sandkiste der Kita Süd (1.750,-- €). Wie auch in den letzten Jahren hat der Förderverein erneut eine Reise für Senioren im Jahr 2018 organisiert, die Buchungsposten sind durchlaufend, d. h. dass der Förderverein diese Reise nicht bezuschusst hat. Im Jahr 2019 wurde neues Geschirr im Gemeindehaus Thielallee angeschafft, das alte Geschirr war angesichts der vielen Großveranstaltungen nicht mehr ausreichend. Ebenfalls wurden 2 Garderobenständer im Martin-Niemöller-Haus finanziert, da es für die Mäntel der Besucher keine befriedigende Lösung gab. Aus Gründen des Denkmalschutzes mussten die Ständer rollbar sein, Wandhaken oder ähnliches kamen nicht in Frage. Weiterhin hat sich der Förderverein mit einem kleinen Beitrag am Erhalt der Inschrift auf einem historisch bedeutsamen Grabstein neben dem Friedhofseingang beteiligt. Der Grabstein gehört zu Kaethe Branco.

Oliver Dekara ist nicht mehr als Pfarrer in unserer Gemeinde beschäftigt und scheidet deshalb aus dem Vorstand des Fördervereines aus. Er war qua seines Amtes im Vorstand vertreten. Herr Dekara bleibt jedoch dem Förderverein als Mitglied verbunden.

Sobald die neue Pfarrerin ihr Amt angetreten hat, wird Frau Goldschmidt-Ahlgrimm mit ihr Kontakt aufnehmen, damit die vakante Position des Pfarrers/der Pfarrerin im Vorstand wieder besetzt werden kann.

Frau Goldschmidt-Ahlgrimm berichtet ferner über den Wunsch des Fördervereines, die Tore des Gemeindehauses Thielallee sanieren zu lassen. Diese Entscheidung liegt jedoch beim Bauausschuss und wird voraussichtlich auf das nächste Jahr vertragen werden.

TOP 2 Bericht des Schatzmeisters

Herr Dr. Wagner berichtet über die Entwicklung der Ein- und Ausgaben im Jahr 2018, im Vergleich zum Vorjahr 2017. Insgesamt beliefen sich die Einnahmen des Vereins im Jahr auf 22.388,75 €, ohne die seniorengerechte Ukraine-Reise, die als durchlaufender Posten gebucht wurde. Die Ausgaben im Jahr 2018 lagen etwas niedriger als die Einnahmen, so dass ein Überschuss von 5.823,91 € mit ins Jahr 2019 genommen wurde. Der Kontostand zum 31.12.2018 betrug 33.603,94 Euro. Die Mitgliederversammlung diskutiert über die Möglichkeit, eventuell eine Rücklage anzulegen für die in den nächsten Jahren anstehenden großen Sanierungsmaßnahmen der Jesus-Christus-Kirche. Es wird vermutet, dass hier viele Aufgaben auf den Förderverein zukommen werden.

Die Mitgliederzahl ist über Jahre konstant. Derzeit hat der Verein 165 Mitglieder und 30 zusätzliche Spender, welche nicht Mitglied sind.

Bei der Erläuterung der Ausgaben geht Herr Dr. Wagner auf die Position Finanzierung eines Beauftragten für Flüchtlingsarbeit der Gemeinde ein. Die Kosten für den Beauftragten für Flüchtlingsarbeit betragen jährlich 7.377 €. 80 % der Personalkosten finanziert das DHW, 20 % der Stelle sind als Eigenanteil zu finanzieren. Der Förderverein hatte vor 2 Jahren beschlossen, diesen Eigenanteil für die Kirchengemeinde in Berlin-Dahlem zu übernehmen.

Herr Dr. Wagner hat den Rechenschaftsbericht für das Finanzamt, der alle 3 Jahre zum 31.5. fällig ist, erstellt.

TOP 3 Bericht des Rechnungsprüfers

Frau Nicole Reblin berichtet, dass sie die Rechnungsprüfung am 6. Mai zusammen mit Eberhard von Rottenburg in der Wohnung des Schatzmeisters Herrn Dr. Burkhard Wagner durchgeführt hat. Sie stellt fest, dass sämtliche Rechnungen und Buchungsunterlagen vollständig vorgelegt wurden und mit zahlreichen Stichproben geprüft werden konnten. Die Unterlagen wurden von den beiden Rechnungsprüfern in allen Punkten für in Ordnung befunden, alle Ausgaben waren ordnungsgemäß angewiesen worden. Zusammenfassend stellt Frau Reblin fest, dass es keine Beanstandungen gab.

TOP 4 Entlastung des Schatzmeisters

Frau von Rottenburg stellt den Antrag, den Schatzmeister zu entlasten. Die Mitgliederversammlung ist mit der Durchführung einer offenen Abstimmung einverstanden. Die Entlastung des Schatzmeisters erfolgt einstimmig bei 1 Enthaltung (der anwesende Schatzmeister).

TOP 5 Entlastung des Vorstandes

Frau von Rottenburg stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Die Mitgliederversammlung ist mit der Durchführung einer offenen Abstimmung einverstanden. Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig bei 4 Enthaltungen (die anwesenden 4 Vorstandsmitglieder).

TOP 6 Vorstellung der Förderprojekte, Ideenbörse

Es werden verschiedene Ideen und Belange der Gemeinde diskutiert.

Frau Ruppel regt an, Garderobenständer für das Gemeindehaus Thielallee für den kleinen und großen Saal anzuschaffen, nach dem Vorbild der neuen Garderobenständer im Martin-Niemöller-Haus, die sehr praktisch und stabil sowie rollbar sind. Im Gemeindehaus ist in beiden Sälen die Situation für die Garderobe unbefriedigend, wenn Veranstaltungen sind. Im Vorraum existieren zwar Haken, aber dieser Bereich ist nahe der Tür und unbewacht, so dass die Gäste dort ihre Garderobe nicht zurücklassen möchten. Der Vorschlag wird angenommen. Auch die bereits erfolgte Anschaffung des neuen Geschirrs im Gemeindehaus Thielallee wird positiv aufgenommen. Hier wird angeregt, dieses noch aufzustocken durch größere Teller und Suppenteller. Auch dieser Vorschlag wird von der Mitgliederversammlung genehmigt. Frau Ruppel bringt die Idee ein, weihnachtliche Postkartenmotive für den Postkartenverkauf in der St. Annen-Kirche zu entwerfen. Die Vorsitzende wird Herrn Harald Tischer bitten, ob er an diesem Weihnachtsfest (2019) Fotos von beiden Kirchen machen kann, incl. der Krippe in der Jesus-Christus-Kirche.

Die sehr schlechte Akustik im kleinen Saal im Gemeindehaus wird angesprochen. Die Mitglieder haben den Wunsch einer Schalldämpfung. Da dies ein bauliches Vorhaben ist, wird jedoch zunächst eine Kontaktaufnahme mit dem Bauausschuss der Gemeinde beschlossen.

Die Kita Niemöller-Haus bittet um Unterstützung, sie planen den Rückumzug in das Martin-Niemöller-Haus in oder nach den Sommerferien. Es sind hier einige Einrichtungsgegenstände anzuschaffen, die vom bisherigen Budget nicht abgedeckt werden. Die Mitgliederversammlung genehmigt einen Beitrag von max. 3.000,-- € für Möbel und andere Einrichtungsgegenstände. Es müssen Kostenvoranschläge vorgelegt und die einzelnen Anschaffungen mit dem Vorstand im Vorfeld besprochen werden.

Der Garten des Martin-Niemöller-Hauses muss saniert werden. Dieses ist ein sehr großes Projekt. Die Arbeiten sind mit Ehrenamtlichen nicht zu bewältigen. Es wird erwartet, dass die Gartenarbeiten von einer Fachfirma durchgeführt werden müssen und dies sehr teuer wird. Deshalb ist die Sanierung des Gartens vom Förderverein nicht als geplantes Projekt einzustufen. Allerdings kommt die Idee auf, einen Rasenroboter für die große Rasenfläche, die vermutlich zu pflegen ist, zu sponsern.

Ab 18.50 Uhr beginnt der gesellige Teil mit Gesprächen am Buffet.

Berlin, den 22.05.2018

Dr. med. Pia Skarabis-Querfeld
(Schriftführerin)

Susanne Goldschmidt-Ahlgrimm
(Vorsitzende)